



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Demografie
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses Arbeit, Soziales, Pflege
und Transformation
Herrn Michael Hüttner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

30. Mai 2022

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
PuK		Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de	06131 16-2415

**9. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am
24. Mai 2022
hier: TOP 5
Arbeitsschutzaufsicht
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vorlage 18/1824**

Sehr geehrter Vorsitzender Herr Hüttner,

in der 9. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 24. Mai 2022 wurde der oben genannte Tagesordnungspunkt mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt.

Ich berichte daher wie folgt:

Durch das Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22. Dezember 2020 hat der Bundesgesetzgeber nun erstmals eine verbindliche Quote ins Arbeitsschutzgesetz aufgenommen. Ab dem Jahr 2026 sollen demnach im Laufe eines Kalenderjahres mindestens fünf Prozent der im Land vorhandenen Betriebe besichtigt werden. Der Vollzug dieser bundesrechtlichen Vorgabe liegt in der Zuständigkeit der Länder. Rheinland-Pfalz hat, wie die Mehrheit der Länder, dieser und weiteren Verbesserungen der Arbeitsschutzsituation der Beschäftigten im Bundesratsverfahren zugestimmt.

Ausweislich des „Berichts der Bundesregierung über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland 2020“ waren in Rheinland-Pfalz für die Kerngebiete des Arbeitsschutzes 66 Stellen vorhanden.



Nicht berücksichtigt ist hierin das Personal, das zur Erfüllung weiterer Aufgabenbereiche der Gewerbeaufsicht, wie etwa dem Immissionsschutz, zur Verfügung steht.

Zur Erfüllung der Mindestbesichtigungsquote hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung einen Personalmehrbedarf von 29 Stellen ermittelt. Diese wurden in Tranchen für die Jahre 2022, 2023 und 2024 durch das federführende Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in die jeweilige Haushaltsaufstellung eingebracht. Bereits für das Jahr 2022 konnten im Haushaltsplan sechs neue Stellen veranschlagt werden. Diese werden in Kürze den Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd jeweils zur Hälfte zur entsprechenden Verwendung zugewiesen sein.

Weitere 24 Stellen wurden durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität für die anstehenden Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2023/2024 beim Finanzministerium angemeldet. Auch hier soll jeder Struktur- und Genehmigungsdirektion jeweils die Hälfte dieser Stellen zugutekommen. Dies steht jedoch noch unter dem Vorbehalt der parlamentarischen Beratungen.

Mit den zuvor genannten Stellenanmeldungen soll die Arbeitsschutzaufsicht in Rheinland-Pfalz nachhaltig gestärkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer